

Gemeindebrief

01/2016

Freie Christengemeinde Braunau

Jahreslosung 2016

**Gott spricht:
Ich will euch
trösten, wie einen
seine Mutter
tröstet.**

Jesaja 66,13



Kontakte:

Stvt. Gemeindeleiter:
Felix Spitzwieser
Tel.: 0664 351 1759
Felix.spitzwieser@utanet.at

Pastoral-Assistent:
Martin Gieselmann
Tel.: 0660 366 7363
martin.gieselmann@fcgoe.at

Jugend:
Simon Spitzwieser
Tel.: 0680 124 3763
Simon.sp@live.at

Pastor:
Edwin Jung
Tel.: 0676 896 926 00
Edwin.jung@fcgoe.at

www.fcg-braunau.at



Liebe Gemeinde

Glücksschweinchen, Bleigießen, Kleeblätter, der Blick in die Sterne und ähnliche „Spielchen“ gehört für viele Leute unbedingt zum Jahreswechsel. Man will doch wissen, was das Jahr so bringt. Dabei lassen sich die Menschen durch Zauberei vermischt mit Brauchtumspraktiken und Aberglauben in die Abhängigkeit führen. Bereits in den Mosebüchern lesen wir davon, dass Gott solche Praktiken ablehnt (3. Mose 19,26). Sein Volk, seine Kinder sollen sich ganz auf IHN verlassen und seinen Wegen vertrauen. Gott führt seine Leute immer den guten Weg, er lässt es nicht zu, dass seine Kinder ins Verderben laufen (Ps. 57,2; Joh. 3,16; 1 Tim. 2,4 u.a.).

Wir müssen gar nicht wissen, was dieses Neue Jahr alles bringt. Wichtig ist, dass wir unserem Herrn vertrauen, dass er uns persönlich und als Gemeinde auf einen guten Weg führen wird. Nicht immer führen seine Wege auf Höhen, ohne Probleme und Schwierigkeiten, sondern auf dem Weg mit und zu IHM gibt es auch Täler zu durchschreiten. Jedoch dürfen wir wissen, dass ER überall mit uns sein wird, insbesondere in herausfordernden Zeiten.

Wir wollen gemeinsam, als Seine Gemeinde glaubensvoll und mutig in das Neue Jahr hineingehen, mit dem Wissen, dass ER für uns etwas besonderes vorbereitet hat, worüber wir am Ende des Jahres wieder staunen werden.

Dieser Ausgabe liegt ein Jahresplaner bei, der einen kleinen Überblick über die geplanten Aktivitäten für 2016 geben soll. Ich möchte euch ermutigen, soweit es möglich ist, mit dabei zu sein und dafür zu beten, dass Gott uns in all dem seinen Segen schenkt.

Danke für eure großartige Mitarbeit im letzten Jahr, ich wünsche euch viel Segen und Erfolg in dem vor uns liegenden Jahr.

Euer Edwin



Freie Christengemeinde Braunau

5280 Braunau
Laabstraße 36
Verantw. Inhalt:
Pastor Edwin Jung

Freie Christengemeinde
RAIBA Braunau
IBAN: AT87 3406 0000 0861 5882
BIC: RZOOAT2L060

Nächstenliebe leben!

Flüchtlingscafé

Am 18. Dezember fand erstmalig eine Weihnachtsfeier für Flüchtlinge in unserer Gemeinde statt. Alles war liebevoll dekoriert und das Essen stand bereit. Jetzt fehlten nur noch die Flüchtlinge. Doch die blieben zunächst aus. Während wir uns nach knapp einer Stunde überlegten, das Kuchenbuffet selbst zu essen, standen vor der Tür drei Flüchtlinge, die wiederum, nachdem sie sich versichert hatten, dass sie bei uns richtig waren, alle Anderen holten. In innerhalb weniger Minuten war das Foyer voller Männer, Frauen und Kinder, die sichtlich erfreut über das zum Glück noch vorhandene Kuchenbuffet waren. Im weiteren Verlauf tauschten wir uns, soweit die sprachlichen Fähigkeiten das erlaubten, über Herkunft und andere alltägliche Dinge aus. So mancher hat dabei festgestellt, dass Flüchtlinge genauso Menschen sind wie wir und trotz der verschiedenen Kulturen und Hintergründe wurde viel gelacht. Doch auch der Grund, warum diese Flüchtlinge jetzt in Österreich sind wurde nicht vergessen. Alle haben schreckliche Dinge in ihrer Heimat erlebt, die meisten Familien sind getrennt worden bei der Flucht und wissen nicht, wo sich der Rest ihrer Familie befindet. Der Weg nach Europa war kein Spaziergang und die Flucht alles andere als angenehm. Doch nichtsdestotrotz wollen sie Arbeit finden und sich in Österreich integrieren. Für uns als Westeuropäer ist es eigentlich kaum vorstellbar, was es bedeutet einem Krieg zu entfliehen und in einem anderen Land, fern von der eigenen Kultur und Familie, ein neues Leben zu beginnen. Diese Menschen haben alles verloren was wichtig ist im Leben und doch ist die Hoffnung auf ein Leben in Frieden nicht erloschen. Als wir für sie beten durften sah man, wie sie das Gebet dankbar annahmen und wie neue Hoffnung aufkam.

Ich bin sicher, dass sie an diesem Tag Jesus erlebten. Am Ende der Weihnachtsfeier war klar: Das war nicht das letzte Mal, dass diese Flüchtlinge bei uns sein sollten. Viele betonten, „dass wir sehr nett seien“ und waren entschlossen, wieder



zu kommen. Der erste Schritt war getan und der Kontakt hergestellt. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an Ingrid Wimmer, die diesen Nachmittag organisiert hat und das Risiko eingegangen ist, dass wir tatsächlich selbst das Kuchenbuffet essen hätten müssen. An diesem Nachmittag waren Worte nicht das einzige Mittel, um den Flüchtlingen Jesu Liebe zu offenbaren. Es waren auch oftmals ein Lächeln oder eine Geste, die zeigten, dass sie willkommen und vor allem geliebt sind.

Ellesse G. 

Bitte Vormerken

„Eine Reise mit den Heiligen Drei Königen“ am 06.01., um 19:30 Uhr

Eine Reise mit den Heiligen Drei Königen



Ein etwas anderer Abend-Gottesdienst

... mit Punsch und Keksen!

Info-Veranstaltung mit Petra Plonner: „Privat-Kindergärten und -schulen“ am Samstag, 9. Januar, um 16.00 Uhr, in der FCG Braunau

Seminar mit Pastor Johannes Justus: „Prophetischer Lebensstil“ am Samstag, 23. Januar, ab 14.30 Uhr - 21.00 Uhr

Strahlende Kinderaugen

Weihnachtsfreude in Rumänien

Im Dezember wurde es spannend wie viele Pakete es sein werden. Nachdem die Medien den Fokus auf die Flüchtlinge hatten und sich viele in den Bereich einbrachten, mussten wir damit rechnen, dass es dieses Jahr weniger sein werden. Unser Vater im Himmel hat für alle genug. So kamen doch wieder mehr als 20.000 Pakete zusammen. Viele Hände, vor allem Inge und Helene packten tagelang Päckchen. Elisabeth und ich fuhrten dann mit einer Gruppe nach Rumänien um die Pakete vor Ort zu verteilen.

Wie jedes Mal bewegte uns die Herzlichkeit der Menschen in Rumänien und wie sie versuchen, mit dem Wenigen das sie haben, Gott zu dienen. Es war so überwältigend für uns zu sehen, welche Werke Gott durch Treue und Glauben entstehen lässt. Eine Familie begann vor Jahren, Kinder von der Straße zu holen um ihnen eine warme Mahlzeit zu geben. Sie lernten mit ihnen, damit sie die Schule schaffen und dabei gaben sie den Kindern das Wort Gottes weiter. Erst waren es nur drei, heute sind es bis zu 70 Kinder. Jedes Mal mussten sie Gott um Geld bitten für die Nahrung oder Schulsachen. NIE ließ ER sie im Stich. Immer kam von irgendwo das Richtige zur rechten Zeit. So lernten auch die Kinder, die vorher Gott nicht kannten, Gott zu vertrauen und viele gaben ihr Leben Jesus. Wir waren so bewegt zu sehen, wie sie ihren Auftrag im Glauben erfüllen. Wenn Gott zu dir spricht, dann kommt alles zur rechten Zeit, was du dazu brauchst. Wir fuhrten an 12 verschiedene Stationen und Orte. Überall erlebten wir dankbar leuchtende Kinderaugen. Diese Freude zu sehen, wo sonst Hoffnungslosigkeit ist, wie zum Beispiel auf der Müllhalde, entschädigte uns für den Schlafmangel und andere Entbehrungen. Wir könnten hier Seitenweise berichten, dazu ist im Gemeindebrief zu wenig Platz, darum freut es mich, dass wir die Möglichkeit haben, am Mittwoch den 13.01.2016, allen die interessiert sind, Fotos zu zeigen und Geschichten von unserer Reise zu erzählen.

Danke für eure Unterstützung, Gott segne euch.

Elisabeth und Ludwig E.



Weihnachtsfeier



Bethlehem in Braunau

Am 22.12. wurde die Bühne des Gottesdienstsaaes der Freien Christengemeinde in Braunau zu einem Hirtenfeld und einem Stall umgestaltet. Mittendrin eine Menge singender Engel und jubelnder Chöre. „Euch ist heute der Heiland geboren!“ schallte es aus den Mündern der Engel den verwirrten Hirten zu, die sich dann nach reiflichen Überlegungen auf den Weg nach Bethlehem machten, um zu prüfen, ob dies denn wahr sei, was die Engel da verkündeten. Tatsächlich fanden sie es so vor, wie ihnen verkündet wurde. Verwundert machten sie sich wieder auf den Weg zu ihren Herden. Maria und Josef, die das schreiende Kind dann doch noch beruhigen konnten, waren ebenso verwundert über dieses prophetische Geschehen, wie alle Beteiligten. Eine alte, bekannte Geschichte, die von den Kindern und Mitarbeitern der Sonntagsschule exzellent aufgeführt wurde. Großartige Stimmen, engagierte Schauspieler und eine wunderschöne Atmosphäre prägten den Sonntagvormittag. Eine Kurzpredigt des Pastors über die Aktualität der Weihnachtsbotschaft rundete den Weihnachtsgottesdienst ab. Für die Mitwirkenden und die vielen Besucher – der Saal war proppenvoll – gab es anschließende noch einen Imbiss und den mittlerweile berühmten Tschai der Royal Rangers.

Edwin J.



Geburtstage im Januar

Edwin Jung	02.01.
Georgel Giezinger	04.01.
Helene Kühner	08.01.
Daniel Marius Huebner	10.01.
Marion Lehner	10.01.
Ovidiu Poescu	12.01.
Heidrun Spitzwieser	21.01.
Ludwig Ebner	22.01.
Ingeborg Jung	22.01.
Patrick Stross	25.01.

Tobias Giezinger	04.01.2004
Isabella Ebner	06.01.2004
Noel Kovacsevics	23.01.2014
Manuel Schmidt	29.01.2006

*Werde ruhig vor dem Herrn
und warte gelassen auf sein Tun!*

Psalm 37,7

Liebe Geburtstagskinder,

wir wünschen euch Geborgenheit und
Vertrauen in der Hand Gottes in eurem
neuen Lebensjahr

Die Gemeindeleitung

Bitte Vormerken

Seminar mit Dr. Andreas Maurer:
„Umgang mit Islam: Christlich-muslimischer
Dialog“ (mehr Infos: <http://athg.at/seminare/jahresplan/>). Dieses Seminar findet im Rahmen der
„Akademie für Theologie und Gemeinde“ (AthG)
statt. Termin: 5. – 6. Februar in der
FCG Braunau (**Wichtig: Bitte anmelden!**)

Alpha-Kurs:
Start am Freitag, 12. Februar!
Infos und Anmeldung bei Patrick Rager!

Wir suchen noch
Mitarbeiter
(Helfer) im
Küchenbereich.



Termine Bibelschule Freie Christengemeinde Braunau



11.-13.02.

Termine Januar 2016

Sonntag, 03.01.	09.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl	
Mittwoch, 06.01.	19.30 Uhr
Gottesdienst: "Eine Reise mit den Heiligen Drei Königen"	
Samstag, 09.01.	16.00 Uhr
Infoveranstaltung über Privat-Kindergärten/-Schulen	
Sonntag, 10.01.	09.30 Uhr
Gottesdienst mit Pastorin Petra Plonner	
Mittwoch, 13.01.	19.30 Uhr
Bildvortrag "Aktion Weihnachtsfreude" Rumänienreise	
Sonntag, 17.01.	09.30 Uhr
Gottesdienst	

Mittwoch, 20.01.	19.30 Uhr
Bibelabend, Thema: "Lobpreis als Lebensstil" (1)	
Samstag, 23.01.	14.30 - 21.00 Uhr
Seminar mit Johannes Justus: "Prophetischer Lebensstil"	
Sonntag, 24.01.	09.30 Uhr
Gottesdienst mit Pastor Johannes Justus	
Mittwoch, 27.01.	19.30 Uhr
Gebetsabend	
Sonntag, 31.01.	09.30 Uhr
Gottesdienst	

